

CINEART

GILLIAN ANDERSON JASON ISAACS

NACH DEM INTERNATIONALEN
BESTSELLER VON RAYNOR WINN

DER SALZ PFAD

AB 17. JULI IM KINO



Cineville

Unbegrenzt Kino für Dich.

DAS KINO-ABO FÜR FREIBURG!

*& DEUTSCHLANDWEIT IN BERLIN, KÖLN, NÜRNBERG, HAMBURG,
BONN, BREMEN, FÜRTH, LEVERKUSEN, WUPPERTAL & WÜRZBURG*

A close-up of a person's hand holding a black rectangular card with the word "Cineville" written in white. The hand is adorned with a gold ring on the ring finger and a gold bracelet on the wrist.

Cineville

ab
20,00 €
pro Monat

Sichere Dir Dein
Arthouse-Abo
www.cineville.de



INTRO

LIEBE FILMFREUNDE,

wenn Sie dieses Heft in Händen halten, hat unser **Sommernachtskino im Schwarzen Kloster** bereits begonnen. Unterm Sternenhimmel erwarten Sie dort wie immer: die schönsten Filme des letzten Jahres, ein Dutzend Premieren, Klasse Klassiker – und eine neue Bestuhlung! Das Programm der ersten Hälfte bis Ende Juli und alle praktischen Infos finden Sie unter www.sommernachts-kino.de und in gedruckter Form in unseren Kinos. Dasselbst, nämlich im Friedrichsbau, feiern wir **THE SUMMER OF WES ANDERSON** mit einer kleinen Retrospektive: **12 Wes-Anderson-Klassiker seit 1996** – eine gute Gelegenheit, einige Sichtungs-Lücken zu schließen.

Im Kandelhof nutzen wir Ende Juli den Kurzfilm-Slot **SHORTS ATTACK!**, um Ihnen zwei junge **Freiburger Filmemacher** und eine **Produzentin** mit je einem Kurzfilm vorzustellen: **Hana Petersen** mit **THE TASTER**, **Jannis Alexander Kiefer** mit **BONBON** und **Simon Schneckenburger** mit **SKIN ON SKIN**, der gerade den Publikumspreis auf dem Max-Ophüls-Festival gewonnen hat. Wir freuen uns sehr, dass alle drei bei uns sein werden, um mit Ihnen über ihre Filme zu sprechen!

Aus der Fülle der Neustarts im Juli möchte ich Ihnen noch ans Herz legen: die hinreißende, warmherzige Komödie **VIER MÜTTER FÜR EDWARD** des Iren **Darren Thornton**, in der drei Freunde dem vierten heimlich ihre Mütter zur Kurzzeitpflege vorbeibringen, um sich einen Party-Urlaub zu gönnen; das mit herrlichen Songs gespickte, witzig-melancholische Drama **THE BALLAD OF WALLIS ISLAND** mit **Carey Mulligan**; und das wunderbare Wander-Roadmovie **DER SALZPFAD** von **Marianne Elliott**, das ein vom Schicksal gebeuteltes Paar auf den schönsten Küstenpfad Englands schickt...

Bis bald im Kino!

Michael Jeli
Zuswig Amann

VIER MÜTTER FÜR EDWARD



FOUR MOTHERS

Irland 2024

Regie: Darren Thornton

Darsteller/innen: James McArdle, Fionnula Flanagan, Paddy Glynn
89 min.

Edward schreibt an seinem Erstling und kümmert sich hingebungsvoll um seine Mutter. Als der berufliche Erfolg winkt, gerät sein sorgfältig geordneter Alltag jedoch gehörig ins Wanken. Denn just in dem Moment brechen seine Freunde zu einem spontanen Urlaub auf und lassen auch ihre Mütter noch bei Edward zurück... Diese irische Komödie, inspiriert vom gefeierten italienischen Film DAS FESTMAHL IM AUGUST, begleitet eine ungewöhnliche Wahlfamilie, die lernt, das Leben in all seinen Facetten zu umarmen. Herzerwärmend, ergreifend, zum Lachen und Weinen – schön!

Edward (James McArdle) ist Schriftsteller, Mitte 30 und steht endlich kurz vor seinem literarischen Durchbruch. Wenn da nicht seine Mutter wäre, um die er sich liebevoll kümmert. Die wilensstarke Dame hat einen entwaffnenden Charme – und ihre sehr eigenen Vorstellungen vom Zusammenleben mit ihrem Sohn. Edwards Verlag will ihn auf eine große Lesereise in die USA schicken. Das Letzte, was er

jetzt brauchen kann, sind seine besten Freunde, die spontan zu einem Pride-Urlaub nach Spanien aufbrechen und auch ihre Mütter kurzerhand bei ihm abladen. An einem turbulenten Wochenende muss Edward seine aufstrebende Karriere und die Betreuung von vier exzentrischen, streitlustigen und vollkommen unterschiedlichen Damen unter einen Hut bringen...

Darren Thorntons Komödie tut genau das, was gelungene Exemplare ihres Genres tun: Sie hält die Balance zwischen Komik und Tragik auf den Punkt, mit gewinnend sympathischen Charakteren und einer berührenden Geschichte, die sich irgendwo zwischen Witz und Wirklichkeit entfaltet. Ein kleines Filmjuwel, das den Figuren mit ihren Emotionen und Konflikten Raum gibt. Ob Einsamkeit im Alter, Edwards Leben als schwuler Mann oder Familiendynamiken – eine ganze Fülle an Alltagsthemen wird so lebensnah erzählt, dass die Charaktere den Zuschauenden schnell ans Herz wachsen und man traurig ist, sie nach dem Film wieder verabschieden zu müssen.

**Publikumspreis,
London Filmfestival 2024!**

> ab 3. Juli

» Herzerwärmend – bringt das Publikum zum Lachen und Weinen! « LOUD
AND CLEAR REVIEWS | » Eine unwiderstehliche Komödie! « ATTITUDE

DER SALZPFAD



THE SALT PATH

Großbritannien 2024

Regie: Marianne Elliott

Darsteller/innen: Gillian Anderson,
Jason Isaacs

116 min.

Moth und Raynor stehen vor dem Nichts: Ihr Zuhause, ihr Vermögen und Moths Gesundheit sind verloren. Mit nur einem Rucksack und einem kleinen Zelt begeben sie sich auf eine mutige Reise entlang des South West Coast Path, Englands berühmtem Küstenwanderweg... Ein starker, berührender Film über Verlust, Liebe und die heilende Kraft der Natur: Die Kamera fängt jede Welle, jede Klippe ein, als würde sie den Wandel im Inneren spiegeln und Anderson und Isaacs liefern eine derart intensive, einfühlsame Darbietung aus stil-

len Blicken und leisen Gesten, dass sie das Publikum schier mit dem Paar atmen lassen – DER SALZPFAD wandert auf 1000 km durch eine der schönsten Ecken Englands – Exmoor, Devon, Cornwall, Dorset – und direkt ins Herz.

Plötzlich ohne festen Wohnsitz wird für Moth (Jason Isaacs) und Raynor (Gillian Anderson) der Ort, an dem sie ihr Zeltlager aufschlagen, ihr neues Zuhause. Unterwegs auf dem längsten britischen Küstenweg kämpfen sie mit der ständigen Sorge, nicht genug Geld für den nächsten Tag zu haben. Doch trotz aller Widrigkeiten finden sie in der Natur und in zufälligen Begegnungen Trost und Inspiration. Ihre Wanderung wird zu einer Reise zurück ins Leben...

Abenteuerfilm, Roadmovie, Romanze – mit der Verfilmung des autobiografischen Bestsellers von Raynor Winn ist der britischen Theaterregisseurin Marianne Elliott ein starkes Kinodebüt geglückt. In Rückblenden erzählt sie die Vorgeschichte ihrer Protagonisten, hauptsächlich aber bleibt sie mit Raynor und Moth auf deren fesselndem Küstenweg, der dank der Kameraarbeit von Hélène

Louvar (LA CHIMERA) nicht nur hochspannend ist, sondern auch das Auge mit herrlichen Landschafts- und Naturaufnahmen erfreut. Die gefühlsintensive Life- and Lovestory brilliert mit zwei herausragenden Schauspielstars: Die charismatische und immer wieder überraschend wandlungsfähige Gillian Anderson und der sympathische Jason Isaacs sind das perfekte Paar. Zusammen überstehen sie Regen, Gewitterstürmen und Meeresfluten. Sie streiten sich, sie lieben sich, und sie entdecken die Schönheit der Natur, während sie ihrem Ziel langsam näher kommen. Marianne Elliott beweist ein großartiges Gespür für die stille Kraft und die raue, melancholische Schönheit dieser Geschichte, die nirgendwo sonst spielen könnte als an dieser Küste.

» Auf Anhieb einer dieser großen britischen Filme! « TIME

**Sommernachtskino-Premiere am Mittwoch,
16. Juli um 21.45 Uhr im Innenhof des
Schwarzen Klosters!**

> ab 17. Juli

» Ein intelligentes, bittersüßes Drama mit gut gesetzten Momenten von Humor und Menschlichkeit! « THE AUSTRALIAN



CINEDORA UND RAI CINEMA PRÄSENTIEREN

TOMMASO
RAGNO

GIUSEPPE
DE DOMENICO

ROBERTA
ROVELLI

MARTINA
SCRINZI



VERMIGLIO

EIN FILM VON MAURA DELPERO

„VERMIGLIO HAT MICH VERZAUBERT.“

JANE CAMPION

„DAS PORTRÄT EINER FAST
VERSCHWUNDENEN WELT ... UNWIDERSTEHLICH.“

THE HOLLYWOOD REPORTER

„HINREISSEND.“

INDIEWIRE



vermiglio.piffilmedien.de

AB 24. JULI IM KINO

[piffil_medien](https://www.piffilmedien.de)

© 2024 CINEDORA, RAI CINEMA, MAURA DELPERO. ALLE RECHTEN VORBEHALTEN. VERMIGLIO: FILM VON MAURA DELPERO. CASTING: ANITA BIANCHI. DIALOGEN: ANITA BIANCHI. MUSIK: ANITA BIANCHI. PRODUKTION: PRODUKTION. VERMIGLIO: FILM VON MAURA DELPERO. ALLE RECHTEN VORBEHALTEN.

DER FLECK



Deutschland/Schweiz 2024
Regie: Willy Hans
Darsteller/innen: Leo Konrad Kuhn,
Alva Schäfer, Shadi Eck
94 min.

Ein heißer Sommertag. Ein paar Teenager verbringen einen ereignislosen Nachmittag an einem Fluss. Zwischen Langeweile, Ratlosigkeit und Tristesse versuchen sie, ihren Gefühlen nachzuspüren... Irgendwo zwischen Coming-of-Age und starker Experimentalfilmästhetik hat dieses Debüt das Zeug zum Teenie-Klassiker!

Simon verbringt einen Sommertag am Flussufer mit der Clique von Enes, den er aus der Nachbarschaft kennt. Zwischen Momenten der Unsicherheit und trägen Gesprächen rinnen die Stunden dahin. Doch dann taucht Marie auf und Simon ist plötzlich hellwach. Die beiden ziehen gemeinsam los, holen Pommes und lassen sich durch den Wald treiben. Sie vergessen die Zeit und tauchen immer tiefer in die verwunschene sommerliche Landschaft ein...

Der Hamburger Willy Hans legt nach einer Reihe preisgekrönter Kurzfilme seinen ersten Spielfilm vor, ein von eigenen Erfahrungen geprägtes Werk über die alltäglichen Rätsel der Adoleszenz.

> ab 10. Juli

» Stimmungen, Momente und Gesten, Sounddesign, Musik und beeindruckende Naturbilder verschmelzen zu einer sinnlichen filmischen Erfahrung! «
NORDISCHE FILMTAGE

BELLA ROMA LIEBE AUF ITALIENISCH



ROME
Dänemark/Italien 2024
Regie: Niclas Bendixen
Darsteller/innen: Bodil Jørgensen,
Kristian Halken, Rolf Lassgård
99 min.

Gerda und Kristoffer feiern 40 Jahre Ehe mit einer Reise nach Rom – für Gerda eine Begegnung mit ihrer Vergangenheit. Als ihr einstiger Lover auftaucht, gerät die Ehe ins Wanken... Eine charmante RomCom und bittersüße Italienreise aus Dänemark zwischen Slapstick, Melancholie und mediterraner Leichtigkeit.

Um ihren vierzigjährigen Hochzeitstag zu feiern, bekommen Gerda (Bodil Jørgensen) und Kristoffer (Kristian Halken) eine Reise nach Rom geschenkt, wo Gerda vor ihrer Hochzeit Kunst studierte. Die Leichtigkeit der Reise wird unterbrochen, als ein Schatten aus der Vergangenheit auftaucht: Gerdas ehemaliger Lehrer und Liebhaber Johannes (Rolf Lassgård). Bezaubert von seiner charmanten Art, erinnert sich Gerda an ihren Jugendtraum, Künstlerin zu werden, und an ihre Geheimnisse aus dieser Zeit. Kristoffer ahnt bald, dass zwischen Gerda und Johannes mehr als nur eine freundschaftliche Beziehung besteht. Er ist verwirrt und seine Zweifel treiben ihn in absolut ab-

surde Situationen. Die Ewige Stadt entfacht in Gerda eine neue Lebendigkeit – womöglich entscheidet sich auf dieser gemeinsam angetretenen, romantischen Reise die Zukunft ihrer Ehe...

Die sommerlich-leichte Liebeskomödie aus der italienischen Hauptstadt fängt kunstvoll die Essenz von Nostalgie, Zuneigung und der Sehnsucht ein, was hätte sein können. Ebenso ist der Film eine visuell kraftvolle Hommage an Rom in wunderschönen Bildern, in der auch Humor und Lebensfreude nicht zu kurz kommen. In den Hauptrollen spielen die bekannten skandinavischen Schauspieler Bodil Jørgensen, Kristian Halken und Rolf Lassgård, der in der Rolle des Kommissars Kurt Wallander aus den Henning Mankell-Romanen weltweit Bekanntheit erreichte, mitreißend auf. Mit BELLA ROMA – LIEBE AUF ITALIENISCH lieferte Regisseur Niclas Bendixen einen Kino-Hit in seinem Heimatland Dänemark, der mit über 300.000 Besuchern zum erfolgreichsten dänischen Film des Jahres 2024 avancierte.

» Die gut gemachte Liebeskomödie ist zurück! « **NÖJESGUIDEN**

> ab 3. Juli

VALÉRIE
BONNETON

MICHÈLE
LAROQUE

SABRINA
OUAZANI

CLOVIS
CORNILLAC

Die guten und die besseren Tage



„Eine wunderschöne
Kino-Überraschung“

LE FIGARO

EIN FILM VON
ELSA BENNETT UND HIPPOLYTE DARD

AB 31. JULI - NUR IM KINO

www.happy-entertainment.de/die-guten-und-die-besseren-tage



HOT MILK



Großbritannien 2024
Regie: Rebecca Lenkiewicz
Darsteller/innen: Emma Mackey, Vicky Krieps, Fiona Shaw
102 min.

Sofia und ihre Mutter Rose suchen in einer spanischen Küstenstadt Hilfe bei dem mysteriösen Heiler Gómez, der den Schlüssel zu Roses rätselhafter Krankheit haben könnte. Während zwischen den beiden lange schwelende Spannungen hochkochen, fühlt sich Sofia zu der freigeistigen Ingrid hingezogen... Rebecca Lenkiewicz' Regiedebüt: eine starke Adaption von Deborah Levys gleichnamigem Kultroman – mit Emma Mackey und Vicky Krieps in den Hauptrollen!

Rose (Fiona Shaw) und ihre Tochter Sofia (Emma Mackey) reisen in eine malerische spanische Stadt am Meer, um einen Heiler aufzusuchen, der eine Behandlung für Rose' unerklärliche Krankheit verspricht. Doch während sie in der fremden Umgebung sind, beginnen sich die Spannungen zwischen Mutter und Tochter zu verstärken. Sofia, die lange Zeit im Schatten ihrer überfürsorglichen Mutter gelebt hat, beginnt, sich von deren Kontrolle zu lösen und stürzt sich in eine leidenschaftliche Affäre mit einer verführerischen Fremden. Das ver-

stärkt Sofias innere Zerrissenheit zwischen Unabhängigkeit und Verantwortung gegenüber ihrer Mutter und ihre neu entdeckte Freiheit stellt die fragile Mutter-Tochter-Beziehung auf eine harte Probe...

Drehbuchautorin Rebecca Lenkiewicz, die für ihr Skript zu IDA mit dem Europäischen Filmpreis ausgezeichnet wurde, spielt in ihrem Debüt mit einigen großen Filmbildzitate – so schleppt Sofia gerade eine Wassermelone mit sich herum, als sie das erste Mal auf Ingrid trifft, DIRTY DANCING lässt grüßen. Doch auch weit darüber hinaus sind es die Bilder, die HOT MILK in besonderer Weise ausmachen. Wie die Kamera die wunderschönen, trostlosen erhabenen Küstenlandschaften – gedreht wurde aus Kostengründen übrigens in der Nähe der griechischen Hafenstadt Marathon – einfängt, verleiht diesem Drama eines heißen Sommers etwas bemerkenswert Zeitloses. Die Gründe für den gelähmten Zustand von Rose bleiben vage, der Score ist hypnotisch-mysteriös, Ambivalenz zieht sich durch alle Ebenen der traumartigen Inszenierung. Was sicher ist: Sofia muss lernen, ihren eigenen Weg zu gehen.

> ab 3. Juli

» Ein Film von Frauen über Frauen, aber nicht die derzeit recht inflationär beschworenen starken Frauen, sondern fragile Frauen, die aus unterschiedlichen Gründen mit ihrem Schicksal und ihrer Situation hadern; ein dichtes Netz von Abhängigkeiten und Manipulationsversuchen, an deren Ende eine finstere Zerreißprobe steht! << RADIO 3

QUEERFILMNACHT DRAMA QUEENS



Frankreich/Belgien 2024
Regie: Alexis Langlois
Darsteller/innen: Louiza Aura, Gio Ventura, Bilal Hassani
115 min., französische OmU

Breaking News! Glitterpop-Ikone Mimi Madamour und Butch-Punk-sängerin Billie sind ein Liebespaar! Aber niemand darf es wissen. 2005 lernen sich die beiden jungen Frauen in einer Castingshow kennen und sind direkt schockverliebt. Doch Billie will sich den brutalen Anforderungen des Business nicht anpassen und flieht aus der Show. Mimi gewinnt, wird von den Produzenten zur blonden Popdiva umfrisiert und landet tatsächlich einen weltweiten Mega-hit. Doch als Star verliert sie auch zunehmend die Kontrolle über ihr Leben – und die stürmische Beziehung zu Billie, die plötzlich selbst große Erfolge feiert, wird zur Zerreißprobe. Was ist mir als Künstlerin wichtiger: erfolgreich oder authentisch zu sein? In dem turbulenten satirischen Musical DRAMA QUEENS reflektiert Alexis Langlois smart und schonungslos die toxischen Aspekte von Musikindustrie und Fankultur. Gleichzeitig ist sein Debütfilm auch eine Liebeserklärung an die Popkultur der frühen 2000er und eine leidenschaftliche Feier ihrer chaotischen Diven. Ein berauschesendes queeres Glitterpop-Märchen, das alle Register zieht!

**Am Sonntag, 20. Juli in der Abendvorstellung
um 20.15 Uhr im Kandelhof!**

„Witzig, zärtlich, unsentimental...schön!“

Kleine Zeitung

PIA HIERZEGGER

URSULA STRAUSS DIANA AMFT



ALTWEIBER SOMMER

BUCH & REGIE PIA HIERZEGGER



AB 31. JULI IM KINO



THE BALLAD OF WALLIS ISLAND



Großbritannien 2025
Regie: James Griffiths
Darsteller/innen: Tom Basden,
Tim Key, Carey Mulligan,
Sian Clifford, Akemnji Ndiforanye
99 min.

Ein exzentrischer Lottogewinner will das verstrittene Folklore-Traumpaar McGwyer Mortimer wiedervereinen – auf einer kleinen britischen Insel zu einem intimen Konzert... Eine einfühlsame, mit wundervollen Liedern gespickte Indie-Komödie über verlorene Liebe und neue Hoffnungen – wie ein berührender Feel-Good-Song, der mit jedem Hören an Warmherzigkeit gewinnt!

Was war, klingt lange in uns nach. Der kauzige Lotteriegewinner Charles (Tim Key) träumt davon, seine Lieb-

lingsband McGwyer Mortimer wieder zusammenzubringen. Sein Wunsch nimmt endlich Gestalt an, als die zerstrittenen Bandmitglieder und ehemaligen Liebhaber Herb McGwyer (Tom Basden) und Nell Mortimer (Carey Mulligan) zustimmen, ein Privatkonzert auf der abgelegenen Insel Wallis Island zu spielen. Doch unausgesprochene verletzte Gefühle und die Erinnerung an vergangene Zeiten bringen die Mini-Reunion zwischen Herb und Nell aus dem Takt. Während Charles verzweifelt versucht, den lang ersehnten Auftritt zu retten, erkennt er, dass Harmonie in der Musik wie auch im Leben stets den Ton angeben sollte...

Nach seinem Kurzfilm THE ONE AND ONLY HERB MCGWYER PLAYS WALLIS ISLAND inszeniert Regisseur James Griffiths ein so anrührendes wie witziges Drama, dessen Drehbuch aus der Feder der beiden Hauptdarsteller, dem Komiker-Duo Tim Key und Tom Basden stammt. Eine gelungene Melange, hinter und vor der Kamera. Key brilliert als liebenswerter Eigenbrötler Charles, dessen Humor einen Schutzwall gegen seine innere Einsamkeit darstellt. Tom Basdens Darstellung des zerissenen Herb ist absolut mit-

reißend, und Mulligan verkörpert die verletzte Nell voll emotionaler Intensität. Dazu besticht die Ballade, wie es der Titel so schön sagt, durch seine wundervollen Original-Folk-Songs, ein klingender, atmosphärischer Spiegel des Seelenlebens ihrer Figuren. Und die atemberaubenden Landschaftsaufnahmen von Wallis Island geben eine märchenhafte Kulisse, die der Geschichte auch visuell berührende Tiefe verleiht. Brillant komisch, zugleich traurig und wunderschön – die Indie-Perle des Sommers!

» Eine melancholische Farce mit einer seltsam reinen Seele! «

FINANCIAL TIMES

» Ein windgepeitschtes Vergnügen! «
TIME OUT

» Warmherzig, liebenswert und sehr lustig! « WALL STREET JOURNAL

Sommernachtskino-Premiere am Mittwoch,
9. Juli um 21.45 Uhr im Innenhof des
Schwarzen Klosters!

> ab 10. Juli

» Fast so selten wie eine Offenbarung: Ein Publikumsfavorit, den ich jedem empfehlen kann! « LA TIMES



★★★★★
„DIE GUT GEMACHTE
LIEBESKOMÖDIE IST ZURÜCK!“
NOIESGUIDEN

BODIL
JØRGENSEN

KRISTIAN
HALKEN

ROLF
LASSGÅRD

BELLA ROMA

LIEBE AUF ITALIENISCH

AB 3. JULI IM KINO

BILDER

FRITZI HABERLANDT

WILMA WILL MEHR

FILMPREMIERE
AM 27.07. 18:00 UHR
FRIEDRICHSBAU
FREIBURG
MIT REGISSEURIN
MAREN KEA FRESE

EIN FILM VON MAREN-KEA FREESE

AB 31.07.2025 IM KINO

SONDERVORSTELLUNG ÖKOZID



**Regie: Andres Veiel | Darsteller/innen: Friederike Becht, Nina Kunzendorf, Ulrich Tukur
Deutschland 2020 | 89 min.**

Nachdem die Weltgemeinschaft jahrzehntelang versäumt hat, die globale Erwärmung aufzuhalten, sind die Konsequenzen im Jahr 2034 längst spürbar. Der Internationale Gerichtshof wurde nach drei Sturmfluten von Den Haag provisorisch nach Berlin verlegt. Dort werden die Auswirkungen der Klimakatastrophe sogleich Gegenstand eines juristischen Verfahrens. Zwei Anwältinnen vertreten 31 Länder des globalen Südens, denen buchstäblich der Untergang droht. Politiker und Vertreter aus der Industrie werden als Zeugen geladen. Das Gericht soll klären, ob Deutschland für sein Versagen beim Klimaschutz zur Rechenschaft gezogen werden kann...

**Filmgespräch mit dem Filmemacher Andres Veiel
in Zusammenarbeit mit der Katholischen Akademie.**

Am Montag, 7. Juli um 20.15 Uhr im Friedrichsbau!

SONDERVORSTELLUNG HUNDREDS OF BEAVERS FEVER – KINOTOUR



**Regie: Mike Cheslik | Darsteller/innen: Ryland Brickson Cole Tews, Olivia Graves, Wes Tank
USA 2022 | 108 min. | Stummfilm**

Die Welt ist seit über zwei Jahren im Biberfieber – auch in Deutschland konnte der Slapstick-Kulthit tausende Kinogäste erobern. Nun wollen die Macher das Biberfieber weiter ankochen: die "BEAVER FEVER"-Tour ist jetzt reif für das Land der Biber und Denker und **Hauptdarsteller und Koautor Ryland Brickson Cole Tews kommt mit "tierischer Begleitung" auch zu uns!**

Am Samstag, 2. August im Friedrichsbau!

AGENT OF HAPPINESS UNTERWEGS IM AUFTRAG DES GLÜCKS



**AGENT OF HAPPINESS
Bhutan/Ungarn 2023
Regie: Arun Bhattarai,
Dorottya Zurbó
Dokumentation
94 min.**

Das dokumentarische Roadmovie, das Anfang des Jahres auf dem Sundance Film Festival seine Weltpremiere feierte, begleitet den Bhutaner Amber Gurung auf seinen Reisen durch die abgelegenen Täler des Himalayas. Dort befragen Beauftragte wie er die Bevölkerung Bhutans nach ihrem ganz persönlichen Glücksempfinden – und liefern damit die Grundlage für die Politik des "Bruttonationalglücks", nach dem die bhutanische Regierung die Entwicklung des Landes ausrichtet...

... So folgen wir Amber und einem Kollegen, wie sie mit ihrem Kleinwagen von Tür zu Tür fahren und auf die unterschiedlichsten Menschen treffen, ob im Dorf oder auf dem Land, ob beim Beackern der Felder, beim Gebet oder bei der Meditation. Ganz verschieden reagieren sie auf Ambers standardisierten Fragebogen: ob sie eine Kuh oder einen Esel besitzen, einen Traktor oder einen Laptop – sie alle erzählen mit unerschrockener Ehrlichkeit und stiller Weisheit aus ihrem Leben und davon, was sie glücklich

lich macht und was vielleicht nicht. Und Amber selbst, der mit seinen knapp 40 Jahren allein mit seiner betagten Mutter lebt, spielt auf seinen Reisen Luftgitarre, er singt und tanzt – träumt letztlich aber nur davon, endlich die richtige Frau zu finden. Unterwegs im Auftrag des Glücks und auf der Suche nach dem eigenen Glück... Mit AGENT OF HAPPINESS öffnen Arun Bhattarai und Dorottya Zurbó den Blick in andere Leben und in eine andere, faszinierende Welt. Ausgehend von der heute weltweit bekannten Glückspolitik Bhutans geht der Film der Frage nach, was Glück sein kann. Wenn die Menschen von sich erzählen, lässt er erahnen, dass Glück zu empfinden nicht nur eine Frage der äußeren Umstände ist. Und wie zerbrechlich das Glück ist – ganz egal, wo man lebt. Die Stärke des Films ist die Skepsis gegenüber dem Konzept des Bruttonationalglücks. Es entwickelt sich aus dem Kaleidoskop der Geschichten eine poetische Melancholie, eine aus der Beobachtung gewonnene, universelle Sehnsucht nach dem Glück. Dabei macht einen der Film über das Glück vielleicht zugleich doch auch ein bisschen glücklicher.

> ab 3. Juli

» Ein einzigartiger Blick auf das notorisch exotische Bhutan und seine ungewöhnliche Glückspolitik! « SUNDANCE FILM FESTIVAL

Olivia Vinall Alexander Scheer

LEONORA IM MORGENLICHT

„Eine der
wichtigsten Künstlerinnen
des Surrealismus“

Salvador Dalí

EIN FILM VON
Thor Klein & Lena Vurma

Ab 17. Juli im Kino

Zum Trailer



eurimages

Deutsches
Filmobservatorium
Berlin

mdm

MO/N

poly film

dieFILMAGENTINNEN

Abenteuer Film



James
McArdle

Fionnula
Flanagan

Stella
McCusker

Paddy
Glynn

Dearbhla
und Molloy



„Herzerwärmend - bringt das Publikum zum Lachen und Weinen“
LOUD AND CLEAR

vier Mütter für Edward

Ein Film von Darren und Colin Thornton

„Ein echter
Crowd Pleaser“
FILMSTARTS.DC

„Eine unwiderstehliche
Komödie“
ATTITUDE



TRAILER + TICKETS

mk2

Deutsches
Filmobservatorium
Berlin

Conti

RTÉ

PROZEDUR

www.pandora.film

@pandorafilmverleih

Protokolle

MBB

dieFILMAGENTINNEN

Abenteuer Film

AB 10. JULI
IM KINO

OXANA

MEIN LEBEN FÜR FREIHEIT



OXANA
Frankreich 2024
Regie: Charlène Favier
Dokumentation
103 min.

Inspiriert von der wahren Geschichte der FEMEN-Mitgründerin Oksana Schatschko zeichnet Charlène Favier das bewegende Porträt einer Rebellin, die zwischen Kunst und dem Kampf für die Freiheit alles riskierte.

Ukraine, 2008: Oxana und ihre Freundinnen bemalen ihre Körper mit Parolen, tragen Blumenkränze und rebellieren gegen das herrschende politische System. So entsteht "Femen", eine der einflussreichsten feministischen Bewegungen der jüngsten Geschichte. Paris, zehn Jahre später: Am Eröffnungstag ihrer Kunst-Ausstellung streift Oxana durch die Stadt, trifft auf Liebhaber, spricht mit einer Journalistin und kämpft um ihren Flüchtlingsstatus. Erinnerungen an ihre furchtlosen Demonstrationen holen sie ein. Mit nacktem Oberkörper protestierten die Frauen gegen Sexismus, Korruption und Polizeigewalt und warnten schon früh vor prorussischen Politikern...

"Femen" verbreitete sich wie ein Lauffeuer, wurde zu einem internationalen Symbol feministischen Protests. Charlène Favier schildert den letzten Tag im Leben der Aktivistin Oxana Schatschko. Über den Aufnahmen liegt angesichts der tragischen Lebensumstände ihres Lebens eine gewisse Schwermut. Von diesem Ausgangspunkt springt sie klug zwischen den Zeitebenen, die sie in dramaturgisch gut gewählten Szenen miteinander verschränkt. Demgegenüber vermitteln die Flashbacks prägende Momente in Kindheit, Jugend und als junge Kunststudentin und zeigen nachvollziehbar, was die Persönlichkeit der später weltberühmten Protestlerin formte.

KARLI & MARIE



Deutschland 2025
Regie: Christian Lerch
Darsteller/innen: Sigi Zimmerschied, Luise Kinseher
95 min.

"EBERHOFER"-Polizeichef Sigi Zimmerschied als liebenswerter Hochstapler und Luise Kinseher als Ex-Schönheitskönigin geben das titelgebende Pärchen, das auf einem Roadtrip nach Tirol überraschend seine Seelenverwandtschaft entdeckt. Bis zum Liebes-Happy End ist es freilich noch ein langer, launiger Weg. Flotte Inszenierung, Situationskomik satt sowie zwei umwerfende Bayern-Stars – was will man mehr von einer leichtfüßig-hintersinnigen Heimat-RomCom.

Karli (Sigi Zimmerschied) gibt sich gern als kampferprobter Bundeswehr-Veteran und Bombenentschärfer aus, während Marie (Luise Kinseher) einst Schönheitskönigin von Mingkofen war – ein Titel, der ihr immerhin einen attraktiven, aber untreuen Ehemann bescherte. Nach einem erbitterten Scheidungskrieg blieben ihr nur eine verfallene Villa, ein klappriger Opel und ein marodes Betonwerk. Als sie zufällig auf Karli trifft, prallen zwei gescheiterte Existenzen aufeinander – und zwei Seelenverwandte, auch wenn sie das zunächst nicht ahnen. Erst nach einer abenteuerlichen Reise, einigen Explosionen, Ladendiebstählen und versuchten Erpressungen erkennen sie, dass sie zusammen vielleicht doch noch eine Chance haben...

Wenn zwei bayrische Erz-Comedians sich als zickiges Diven-Duo auf eine gemeinsame Reise begeben, ist mit deftigem Humor der lakonisch-komischsten Art zu rechnen. Ein bayrisches Lustspiel der schönsten Art – Kult-Cop Sigi Zimmerschied und "Mama Bavaria" Luise Kinseher (die übrigens einst ihre Magisterarbeit über Zimmerschied schrieb) sind eine Urgewalt!

» Bayerisches Feelgood-Roadmovie! « BR

> ab 24. Juli

> ab 17. Juli

#SCHWARZE SCHAPE



Deutschland 2025
Regie: Oliver Rihs
Darsteller/innen: Jella Haase,
Yasin El Harrouk, Jule Böwe,
Frederick Lau, Milan Peschel,
Narges Rashidi, Marc Hosemann
93 min.

Summer in the City: Autor und Regisseur Oliver Rihs konfrontiert seine Helden im Berliner Großstadtdschungel mit existenziellen Nöten und den großen Themen unserer Zeit. Das Ergebnis? Eine äußerst turbulente Komödie, so skurril und liebenswert wie die Hauptstadt selbst... Die schwarzen Schafe kommen, um abzugrasen: Es wird wild, bunt und ziemlich heiß – durchgeknallte deutsche Underdog-Komödie!

Ein Neuköllner Clan-Chef, der zum Klimaschützer wird. Eine Genderpuppen-Erfinderin, die sich mit falscher Pistole und neuer Freundin im Grunewald die geheimsten Wünsche erfüllt. Ein Balkon-Imker, dessen Bienenvolk auf Speed ist. Und mittendrin ein Fischer, der aus invasiven Sumpfkrebber nachhaltige Snacks zaubern möchte. Was sie alle eint? Ein Hauptstadtsommer am Siedepunkt – und das Warten auf den Regen! Eine herrlich anarchische Satire mit namhafter deutschsprachiger Besetzung von Jella Haase über Frederick Lau bis Marc Hosemann!

> ab 17. Juli

WILMA WILL MEHR



Deutschland 2025
Regie: Maren-Kea Freese
Darsteller/innen: Fritzi Haber-
landt, Thomas Gerber,
Stephan Grossmann
112 min.

Wilma hat ihre Ecken und Kanten, Perfektion ist nicht ihr Plaisir – außer vielleicht bei Unterputzleistungen. Denn sie ist eine überaus patente Frau, die sich am wohlsten im Blau-mann fühlt. Nach Jobverlust und dem in flagranti erwischten Ehemann beginnt die Mittvierzigerin nochmal ganz von vorn. Zwischen Elektroinstallationen und Walzerschritten entdeckt sie wieder, was Lebensfreude, Hoffnung und Liebe bedeuten. Eine warmherzige Komödie über den Neuanfang.

Elektrikerin, Maschinistin, Obst-Expertin, Optimistin: Wilma (Fritzi Haberlandt) ist eine Frau mit vielen Talenten, zahllosen Zertifikaten und palettenweise Enttäuschungen. Bis Ende der 90er-Jahre hat sie im Lausitzer Braunkohlerevier gelebt. Als aber ihr Mann mit einer anderen Frau splitterfasernackt Spaghetti kocht und ihr der Job im Baumarkt gekündigt wird, verlässt Wilma fluchtartig ihre Heimat Richtung Wien. Mit Mitte 40 muss sie hier quasi bei Null anfangen und landet schnell auf dem Handwerkerstrich.

Bald schon repariert sie sich durch den Wiener Speckgürtel, landet in einer linken Bohemian-WG, wird Fachfrau für Reparaturen aller Art und sogar Lehrerin in einer Traditions-Tanzschule. Knetief versunken in diese wilde Mischung entdeckt Wilma ein Gefühl, das sie längst vergessen hatte: verliebt sein, glücklich sein, die aufgeregte Hoffnung auf etwas Neues...

WILMA WILL MEHR ist eine charman-te, einfühlsam beobachtete und mit schrägem Humor erzählte Tragikomödie, die ebenso genau in der Wirklichkeitsdarstellung ist wie sie in ihrer hoffnungsvollen und berührenden Melancholie optimistisch bleibt! Fritzi Haberlandt glänzt als facettenreiche, starke Frau, die mit warmem Humor, sehr unverstellt und lebensecht ihre zweite Chance packt.

Premiere mit Regisseurin Maren-Kea Freese am Sonntag, 27. Juli um 18.00 Uhr im Friedrichsbau! | Sommernachtskino-Premiere am Dienstag, 29. Juli um 21.30 Uhr im Innenhof des Schwarzen Klosters!

> ab 31. Juli

Filmgespräch

Am Montag, 7. Juli um 20.15 Uhr im Friedrichsbau: **ÖKOZID** mit Regisseur Andreas Veiel!

Premiere

Am Montag, 21. Juli um 18.00 & 20.00 Uhr in der Harmonie: **"rooms"** zum 75-Jahre-Jubiläum der Musikschule Freiburg – mit Gästen!

Premiere

Am Sonntag, 27. Juli um 18.00 Uhr im Friedrichsbau: **WILMA WILL MEHR** mit der Regisseurin Maren-Kea Freese!

Freiburger Kurzfilmprogramm

Am Sonntag, 27. Juli im Kandelhof: **Drei Kurzfilme aus Freiburg** mit den Freiburger Kurzfilmmachern!

Kinotour "Beaver Fever"

Am Samstag, 2. August im Friedrichsbau: **HUNDREDS OF BEAVERS** mit Hauptdarsteller und Koautor Ryland Brickson Cole Tews samt "tierischer Begleitung"!



USA 2024

Regie: Mike Flanagan

Darsteller/innen: Tom Hiddleston, Mark Hamill, Chiwetel Ejiofor
111 min.

Das Ende der Welt klopft an die Tür – und ein amerikanischer Buchhalter versprüht nichts als Hoffnung und positives Lebensgefühl. Die bewegende Lebensgeschichte von Chuck Krantz ist voller Geheimnisse, bis hin zu einer Verbindung mit dem Universum... Ein wahrer Tausendsassa von einem Film, Coming-of-Age-Story, Romanze, Katastrophenfilm, Mystery, fiktives Biopic, Familienkomödie, Puzzle und teils sogar dynamisches Musical mit Marvel-Star Tom Hiddleston! Ein packendes, lebensbejahendes Drama – eine der besten Stephen-King-Verfilmungen überhaupt!

Wer ist Chuck? Die Welt geht unter, Kalifornien versinkt im Meer, das Internet bricht zusammen – doch in einer amerikanischen Kleinstadt herrscht vor allem Dankbarkeit gegenüber Charles "Chuck" Krantz (Tom Hiddleston), einem gewöhnlichen Buchhalter, dessen Gesicht allen freundlich von Plakatwänden und aus dem Fernsehen zulächelt. Wer ist dieser Mann, den niemand wirklich zu kennen scheint? Ein Rätsel, das weit zurückreicht ... bis in dessen Kindheit bei seiner Großmutter (Mia Sara), die ihre unendliche Liebe fürs Tanzen an ihn

weitergab, und seinem Großvater (Mark Hamill), der ihn in die Geheimnisse der Buchhaltung einweihte und unbedingt vor jenem der verschlossenen Dachkammer bewahren wollte. Ein Rätsel, das vor allem eine Frage aufwirft: Kann das Schicksal eines Einzelnen die ganze Welt verändern? Mystery-Spezialist Mike Flanagan ("Spuk in Hill House") präsentiert die außergewöhnliche, tief bewegende Adaption von Stephen Kings gleichnamiger Kurzgeschichte – ein seltenes, genreübergreifendes Kunststück: Geschick verbindet er die literarische Vorlage mit den universellen Fragen des Lebens und findet Magie und Wärme in der zauberhaften Melancholie unseres Daseins. Wirklich, ein wehmutsvoller Katastrophenfilm um das uns alle unausweichlich erwartende Ende als herzerwärmendes, erbauliches Kinoerlebnis? Ja. Mit THE LIFE OF CHUCK beweisen ausgerechnet die Horror-Experten Flanagan und King, das geht, und zwar äußerst eindrucksvoll. Ein charmantes, kitschbehaftetes Wohlfühl-Meisterstück!

» Wirklich tief und magisch – die beste Stephen King-Verfilmung aller Zeiten! «
COLLIDER

Sommernachtskino-Premiere am Mittwoch, 23. Juli um 21.30 Uhr im Innenhof des Schwarzen Klosters!

> ab 24. Juli

Ausblick August 2025

— 07.08.25 —

Was uns verbindet
von Carine Tardieu

— 14.08.25 —

Das Kanu des Manitu
von Michael Bully Herbig

Sirāt
von Óliver Laxe

Die Farben der Zeit
von Cédric Klapisch

— 21.08.25 —

Was ist Liebe wert – Materialists
von Celine Song

Der Kuss des Grashüpfers
von Elmar Imanov

Lilly und die Kängurus
von Kate Woods

— 28.08.25 —

In die Sonne schauen
von Mascha Schilinski

Die Rosenschlacht
von Jay Roach

Wenn der Herbst naht
von François Ozon

VERMIGLIO



Italien/Frankreich 2024

Regie: Maura Delpero

Darsteller/innen: Tommaso Ragno, Giuseppe De Domenico, Roberta Rovelli, Martina Scrinzi
119 min.

Winter 1944. Das Alpendorf Vermiglio gerät aus dem althergebrachten Takt: Die junge Lucia verliebt sich in einen heimgekehrten Deserteur - mit fatalen Folgen... Ein raues Familiendrama zwischen Liebe, Macht und Misstrauen, ein feministischer Heimatfilm in imposanter italienischer Berglandschaft – Maura Delperos besondere Mischung aus historischer Genauigkeit, emotionaler Tiefe und visueller Grandezza empfiehlt sich allen, die anspruchsvolles Arthaus lieben.

Attilio ist aus dem Krieg heimgekehrt, als Deserteur, von seinem sizilianischen Kameraden Pietro (Giuseppe De Domenico) auf den Schultern getragen. Ihre Ankunft bringt Unruhe in das im ewigen Rhythmus der Jahreszeiten verlaufende Leben des Alpendorfs Vermiglio. Im Haus des Lehrers und seiner Familie beginnt das große Flüstern: Lucia (Martina Scrinzi), die älteste Tochter, hat sich in Pietro verliebt, der versteckt am Rande des Dorfs auf das Kriegsende wartet. Auch ihre beiden Schwestern sind voller Träume. Wird ihr strenger Vater sie auf die städtische Schule gehen lassen? Und mit welchen Ge-

heimnissen schließt der sich bei Chopin und Vivaldi in sein Studierzimmer ein? Während die Welt sich vom Krieg erholt, suchen die Schwestern unter dem wachen Blick ihrer Mutter ihre eigenen Wege ins Leben...

Die aus Bozen stammende Filmemacherin Maura Delpero legt mit ihrer autobiografisch angehauchten Familiensaga ein bildgewaltiges Historiendrama vor, das die Strapazen des Land Lebens eindringlich einfängt und einen facettenreichen Blick auf weibliche Lebensrealitäten im strengen männlichen Sittenkorsett wirft. Ihr fein beobachtender Film sticht heraus. Durch das talentierte Einfangen von Kolorit und Einzelheiten, Handgriffen und Objekten, aus denen sich diese historische Welt auf der Leinwand zusammensetzt. Durch die visuelle Pracht und Eleganz, mit der dieser Heimatfilm mit überaus sorgfältig komponierten Bildern in epischer Naturkulisse vom harten Alltag in den Alpen erzählt. Der Blick für Details und die souveräne Inszenierung werden akustisch großartig ergänzt. Ein archaisches, eindrückliches Familienporträt – eine lohnende cineastische Bergtour.

Silberner Löwe, Venedig 2024!

» Eine einfühlsame, emotionale, vielschichtige Familiensaga – ein Juwel! «
GUARDIAN

> ab 24. Juli

» Das Porträt eines fast verschwundenen Lebens in den Bergen – unwiderstehlich! « HOLLYWOOD REPORTER

» Eine kraftvolle, wunderbare Hymne auf das Leben – wunderschön! « VARIETY

KINOINFO:

Harmonie Arthaus

Grünwälderstr. 16-18

79098 Freiburg

Telefon 0761-386 65 21

Eintrittspreis Mi-Mo 11,00 Euro,

alle unter 25 Jahren 7,00 Euro (auch am Kinotag)

KinoDienstag (nicht vor & an Feiertagen) 8,00 Euro

Mit der Cinecard sparen Sie & Ihre Begleitung 12%!

Sonntag ist Familientag

bei ausgewiesenen Kinderfilmen –

alle Begleiter von Kindern unter 12 Jahren

zahlen den Kinderpreis

Logenzuschlag 2,00 Euro

Aufschläge bei Überlängen,

3D- und Sonderprogrammen

besondere Preise für Live- und Eventprogramme

Alle Kinos in der Harmonie sind barrierefrei! 

Friedrichsbau

Lichtspieltheater seit 1911!

Kaiser-Joseph-Str. 270

zwischen Martinstor und Dreisam

79098 Freiburg

Telefon 0761-360 31

Eintrittspreis Mi-Mo 10,00 Euro,

alle unter 25 Jahren 7,00 Euro (auch am Kinotag)

KinoDienstag (nicht vor & an Feiertagen) 8,00 Euro

Mit der Cinecard sparen Sie & Ihre Begleitung 12%!

Abenteuer Kinderkino 3,00 Euro

Aufschläge bei Überlängen und Sonderprogrammen

Kandelhof

Kandelstr. 27/ Rennweg

79106 Freiburg

Telefon 0761-28 37 07

Eintrittspreis Mi-Mo 11,00 Euro,

alle unter 25 Jahren 7,00 Euro (auch am Kinotag)

KinoDienstag (nicht vor & an Feiertagen) 8,00 Euro

Mit der Cinecard sparen Sie & Ihre Begleitung 12%!

Logenzuschlag 1,00 Euro

Aufgepasst! Online-Tickets sind

genauso günstig wie an der Kinokasse

unter: www.friedrichsbau-kino.de

Gutscheine erhalten Sie außerhalb unserer

Öffnungszeiten in der **Chocolaterie**

schräg gegenüber vom Friedrichsbau

und **online** unter: www.friedrichsbau-kino.de. 

Schulvorstellungen unserer aktuellen Filme?

Bitte benutzen Sie zur Anmeldung unser

Online-Formular: <https://friedrichsbau-kino.de/service/anfrage-schulvorstellung/>

Vielen Dank!

THE SUMMER OF

29. Juni - 17. September 2025



12 ANDERSON-KLASSIKER SEIT BOTTLE ROCKET VON 1996 im Original mit Untertiteln



■ So. 29. Juni 20:30 | Mi. 23. Juli 18:45

MOONRISE KINGDOM

Regie: Wes Anderson | USA 2012 | 94 min.
mit Bruce Willis, Edward Norton, Bill Murray

New England, 1965. Auf der imaginären Insel New Penzance Island beschließen der 12-jährige Pfadfinder Sam Shakusky und die gleichaltrige Suzy Bishop, die dort mit ihren Eltern und drei kleinen Brüdern wohnt, gemeinsam auszureißen und zu heiraten. Die Erwachsenen sind ihnen auf den Fersen, die Pfadfindertruppe hilft ihnen, und ein gewaltiger Sturm ist im Anmarsch.

So. 27. Juli 20:30 | Mi. 27. Aug. 18:15

ASTEROID CITY

Regie: Wes Anderson | USA 2023 | 104 min.
mit Margot Robbie, Tom Hanks, Scarlett Johansson, Tony Revolori, Steve Carell, Tilda Swinton

Im Jahre 1955 begegnen sich unterschiedliche Personen in der kleinen Wüstenstadt Asteroid City anlässlich des Festivals zum Jahrestag des Meteoriteneinschlags, der der Stadt den Namen gab. Der Höhepunkt soll ein seltenes Sternenerignis sein, und nebenbei wird aus einer kleinen Gruppe Juniorwissenschaftler*innen der oder die Beste ausgewählt werden.



■ Mi. 2. Juli 18:15 | So. 13. Juli 20:30

GRAND BUDAPEST HOTEL

Regie: Wes Anderson | USA 2014 | 100 min.
mit Saoirse Ronan, Jude Law, Ralph Fiennes

Gustave H. ist Concierge eines europäischen Luxushotels. In dem Hotel geht ein atemberaubender Kunstdiebstahl vonstatten, Gäste werden des Mordes an Madame D. beschuldigt und Gustave H. wird in den Kampf um ein Familienerbe verwickelt.

■ So. 31. Aug. 20:30 | Mi. 17. Sept. 18:30

ISLE OF DOGS – ATARIS REISE

Regie: Wes Anderson | USA 2018 | 102 min. | Animation

Wes Andersons Animationsfilm spielt auf Trash Island, der Müll-Insel der imaginären japanischen Großstadt Megasaki. Hierhin hat der Bürgermeister alle Hunde der Stadt verbannt, die dort ein elendes Dasein fristen - bis der 12-jährige Atari auf der Suche nach seinem Hund Spot auf der Insel eintrifft.



■ So. 6. Juli 20:30 | Mi. 6. August 18:45

DARJEELING LIMITED

Regie: Wes Anderson | USA 2007 | 91 min.
mit Owen Wilson, Adrien Brody, Jason Schwartzman

In einem indischen Zug trifft Francis zum ersten Mal seit der Beerdigung des Vaters auf seine Brüder Jack und Peter. Die ohnehin schwer belastete und brüchige Beziehung des Trios bekommt schnell Risse.



WES ANDERSON

im Friedrichsbau



■ Mi. 9. Juli 18:30 | So. 17. Aug. 20:30

DIE ROYAL TENENBAUMS

Regie: Wes Anderson | USA 2001 | 110 min.
mit Gene Hackman, Gwyneth Paltrow, Luke Wilson

Familienoberhaupt Tenenbaum und seine Gattin Etheline ziehen drei nicht ganz alltägliche Kinder groß. Zehn Jahre später treffen sich alle wieder. Tenenbaum ist angeblich todkrank und die mittlerweile erwachsenen Kinder sind psychische Wracks.



■ Mi. 30. Juli 18:15 | So. 24. Aug. 20:30

THE FRENCH DISPATCH

Regie: Wes Anderson | USA 2021 | 108 min.
mit Timothée Chalamet, Saoirse Ronan, Léa Seydoux

Das amerikanische Magazin "The French Dispatch" ist ein Ableger der Zeitung Liberty, Kansas Evening Star, dessen Redaktion sich in der fiktiven französischen Stadt Ennui-sur-Blasé befindet. Gegründet wurden der Evening Star und der French Dispatch von Arthur Howitzer Jr., der das Magazin 50 Jahre lang leitete und nun verstorben ist. Seine Angestellten erinnern sich an Howitzer zurück und vier große Geschichten, die in der Zeitung veröffentlicht wurden, werden zum Leben erweckt.



■ Mi. 16. Juli 18:00 | So. 3. Aug. 20:30

DIE TIEFSEETAUCHER

Regie: Wes Anderson | USA 2004 | 118 min.
mit Bill Murray, Owen Wilson, Cate Blanchett

Das Team Zissou hat auch schon bessere Zeiten erlebt. Die Tiefen der sieben Meere sind sein Revier. Eine Aufsehen erregende Expedition soll alles wenden. Und so beginnt die Jagd nach dem unfassbar seltenen Jaguar-Hai.



■ So. 10. Aug. 20:30 | Mi. 10. Sept. 18:30

RUSHMORE

Regie: Wes Anderson | USA 1998 | 93 min.
mit Jason Schwartzman, Bill Murray, Olivia Williams

Der 15-jährige Max Fischer leitet, unter anderem, die Theatergruppe, den Debatier-, Bienenzüchter- und Schachclub und ist einer der schlechtesten Schüler an der Eliteschule Rushmore. Doch dann verliebt er sich auch noch in die Lehrerin Miss Cross.



■ So. 20. Juli 20:30 | Mi. 13. Aug. 18:30

BOTTLE ROCKET – DURCHGEKNALLT

Regie: Wes Anderson | USA 1996 | 91 min.
mit Owen Wilson, Luke Wilson, Andrew Wilson

Gleich nach seiner Entlassung aus der Nervenklinik trifft sich Dignan mit seinen Kumpels Anthony und Bob. Sie begehen einige Verbrechen, werden von der Polizei verfolgt. Am Ende hat einer seine große Liebe gefunden und ein anderer ist im Knast gelandet.



■ Mi. 20. Aug. 18:45 | So. 7. Sept. 20:30

DER FANTASTISCHE MR. FOX

Regie: Wes Anderson | USA 2009 | 87 min.
Animation

Früher war Mr. Fox der beste Hühnerdieb weit und breit. Nun führt er ein geruhiges Leben mit Frau und Kind. Aber die Versuchung ist zu groß: Er führt drei Raubzüge durch, macht sich aber die drei gierigen Bauern Grimm, Gräulich und Grob zu Todfeinden.

■ Mi. 3. Sept. 18:30 | So. 14. Sept. 20:30

DER PHÖNIZISCHE MEISTERSTREICH

Regie: Wes Anderson | USA 2025 | 101 min.
mit Scarlett Johansson, Tom Hanks, Bill Murray

Der attentatsanfällige Ober-Oligarch Zsa-Zsa Korda hat einen megalomaniischen Businessplan, für den er alle Geschäftspartner abklappern muss. Er nimmt seine Tochter Liesl mit, die eigentlich Nonne werden will, als Erbin auf Probe. Liesl verdächtigt ihren Vater, ihre Mutter umgebracht zu haben.



MEMOIREN EINER SCHNECKE



MEMOIR OF A SNAIL
Australien 2024
Regie: Adam Elliot
Stop-Motion-Animation
94 min.

Grace Pudel erzählt aus ihrem Leben, das leider keineswegs nur gut zu ihr war, eine Geschichte schmerzvoller Brüche – nur langsam findet sie heraus aus dem Schneckenhaus, in das sie sich zurückgezogen hat... In seinem neuen Knetanimationsfilm für Erwachsene erzählt Regisseur und Oscarpreisträger Adam Elliot einfühlsam, melancholisch und bisweilen düster, aber auch hoffnungsvoll und mit viel Humor von den Höhen und Tiefen des Lebens – ein stilistisches Wunderwerk, das zutiefst berührt!

Nach dem Tod ihrer Mutter wachsen Grace und ihr Zwilling Bruder Gilbert bei ihrem Vater auf. Als auch dieser überraschend verstirbt, werden die Geschwister voneinander getrennt. Während Gilbert am anderen Ende

von Australien den Grausamkeiten einer fanatisch-religiösen Familie ausgesetzt ist, zieht sich Grace immer mehr in ihr Inneres zurück – genau wie ihre geliebten Schnecken. Erst durch die Freundschaft mit Pinky, einer exzentrischen älteren Dame voller Lebensfreude, schöpft sie wieder Hoffnung und erkennt, wie schön das Leben trotz all seiner Härte sein kann...

Vor Jahren hatte der Australier Adam Elliot mit seinem Debüt MARY & MAX – ODER: SCHRUMPFEN SCHAFE, WENN ES REGNET? großen Erfolg, ein in der äußerst aufwendigen, stilistisch einzigartigen Stop-Motion-Technik gedrehter Animationsfilm. Acht Jahre hat er nun am Nachfolger gearbeitet, dem in jedem Moment der liebevolle Schaffensprozess anzumerken ist. Denn im Gegensatz selbst zu den neuen WALLACE & GROMIT-Filmen, die zunehmend auch auf die Hilfe von Computertechnik zurückgreifen, hat Elliot zusammen mit seinem Team tatsächlich jedes Bild der MEMOIREN EINER SCHNECKE in Handarbeit hergestellt. Echtes Kino-Kunst-Handwerk. Und auch die schonungslose Geschichte über die gnadenlose Unbill des Lebens ist schließlich doch voller Hoffnung, goldschimmernder Narben und Poesie. Nur für Momente lässt Elliot seine Hauptfigur in dunkelste Bahnen abdriften. Stattdessen wählt er einen tra-

gikomischen Ton, der voller Witz und Humanismus davon erzählt, dass für im Herzen gute Menschen wie Grace am Ende doch die Sonne aufgeht. Einer der bewegendsten Filme des Jahres, zum Bersten angefüllt mit Traurigkeit und melancholischer Schönheit – dieser wunderbare, tief berührende Film ist ein absoluter Kinotip!

» Es ist ein großartiger Film, aber auch ein emotional intelligenter Film, der zwischen Komödie und Tragödie pendelt und uns daran erinnert, dass das Leben nur vorwärts gelebt werden kann! « ROGEREBERT.COM

» Ein Meister des Galgenhumors! «
SCREEN INTERNATIONAL

» Seltsam und schräg auf die beste Art und Weise! « EMPIRE MAGAZINE

**Sommernachtskino-Premiere am Dienstag,
22. Juli um 21.45 Uhr im Innenhof des
Schwarzen Klosters!**

> ab 24. Juli

**CINEVILLE
PREVIEW!**
OMU

**Montag, 14. Juli um 20.30 Uhr
im Friedrichsbau!**



Friedrichsbau

Harmonie Zandehof

KINO LIEBT FEST

#kinoliebe

Erlebe das **Kinofest** am
13. & 14. September 2025
in **Freiburg**. Alle Filme. Alle
Plätze. Nur 5 Euro.
www.harmonie-kino.de



LEONORA IM MORGENLICHT



LEONORA IN THE MORNING LIGHT
Deutschland/Mexiko 2025
Regie: Thor Klein, Lena Vurma
Darsteller/innen: Olivia Vinall,
Alexander Scheer, Ryan Gage
103 min.

Das Regie-Duo Thor Klein und Lena Vurma richtet den Blick auf die Britin Leonora Carrington, eine der ganz großen Surrealistinnen, die in Europa erst lange Zeit nach ihren Erfolgen in Mexiko entdeckt wurde. Ein bild- und spielstarkes Biopic, das sich auch erzählerische Freiheiten erlaubt – nach dem Roman-Bestseller "Frau des Windes" von Elena Poniatowska.

In den 1930er Jahren bricht Leonora Carrington (Olivia Vinall) mit den gesellschaftlichen Normen ihrer Zeit und tritt der surrealistischen Bewegung bei. In Paris trifft sie auf Künstlergrößen wie Salvador Dalí und André Breton, doch es ist ihre stürmische Liebesaffäre mit dem Maler Max Ernst (Alexander Scheer), die sie auf eine Reise zu sich selbst führt. Zwischen Kunst, Leidenschaft und inneren Dämonen muss sich Leonora in einer Welt voller Umbrüche behaupten. Mit dem Beginn des Zweiten Weltkriegs flieht sie nach Mexiko, wo sie ihre Freiheit und ihre eigene Stimme als Künstlerin findet...

Als eine der bedeutendsten Künstlerinnen des Surrealismus zählt Leonora

Carrington zu den populärsten Malerinnen Mexikos, doch in ihrer Heimat Großbritannien und der internationalen Kunstwelt blieb ihr Lebenswerk lange Zeit weitgehend unbeachtet. Heute gehört sie zu den weltweit höchstverkauften Künstlerinnen, neben Frida Kahlo und Georgia O'Keeffe. Kraftvoll verkörpert Olivia Vinall die innerlich zerrissene Hauptfigur in einer beeindruckend unbekümmerten, souveränen Darbietung. An ihrer Seite spielt der deutsche Schauspielstar Alexander Scheer (KÖLN 75, GUNDERMANN) gewohnt stark auf als der charismatische, widersprüchliche Künstler Max Ernst, der Carringtons Leben maßgeblich prägte. Wer die Anekdote des großen mexikanischen Filmemachers Luis Buñuel über seine erste Begegnung mit Carrington kennt, die einfach ins Bad gegangen sei, vollangezogen eine Dusche genommen und dann klatschnaß in einen Sessel gesessen habe, um ihm schließlich auf Spanisch zu sagen, er sähe gut aus und erinnere sie an ihren Wärter, hat wohl bereits eine etwas bessere Idee von der hochinteressanten Persönlichkeit, die man in diesem Biopic kennenlernen darf.

Doppel-Weltpremiere auf dem
42. Filmfest München & 40. Guadalajara
International Film Festival in Mexiko!

> ab 17. Juli

SEP RUF

ARCHITEKT DER MODERNE



Deutschland 2024
Regie: Johann Betz
Dokumentation
96 min.

Architektur für eine neue Republik – das filmische Porträt des Visionärs hinter dem Kanzlerbungalow und dem Deutschen Pavillon der Expo 1958: Sep Ruf.

Der Dokumentarfilm nimmt uns mit auf eine visuelle Reise durch das Werk eines der bedeutendsten deutschen Architekten des 20. Jahrhunderts. Sep Ruf (1908–1982) schuf mit lichtdurchfluteten, offenen Gebäuden eine Architektur, die Natur und Mensch in Einklang bringt – modern, elegant und ihrer Zeit voraus. Ein besonderes Anliegen Rufs war es, mit offenen, transparenten Bauten Architektur und Natur zu verbinden und neue Formen des Wohnens und Arbeitens zu ermöglichen. Damit hat er die Wahrnehmung Deutschlands in der Nachkriegsarchitektur entscheidend geprägt.

Der Film zeigt seine bekanntesten Bauten in beeindruckenden Bildern: den Deutschen Pavillon auf der Weltausstellung 1958 in Brüssel (mit Egon Eiermann), den Kanzlerbungalow in Bonn, die Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg, die Neue Maxburg in München und viele mehr. Eine atmosphärische, vielschichtige Doku.

>> Ein cineastisches Erlebnis für alle, die sich für Architektur, Design, Zeitgeschichte und visuell eindrucksvolles Kino begeistern! << CUBE

> ab 10. Juli

KONZERTDOKU ZUM 75-JAHRE-
JUBILÄUM DER MUSIKSCHULE FREIBURG

ROOMS



ROOMS – RÄUME BAUEN MIT MUSIK

Regie: Heiner Behring & Mark Klotz

Dokumentation | Deutschland 2025 | ca. 40 min.

Im Frühjahr 2025 hat die Musikschule Freiburg ein so aufregendes wie bewegendes Projekt im Konzertsaal der Staatlichen Musikhochschule Freiburg zur Aufführung gebracht: 200 Schülerinnen und Schüler gestalten zusammen die Uraufführung von "rooms" – einem Werk des Komponisten Christian Billian für Orchester, Ensembles, Chöre, Band und Solisten nach Texten von Virginia Woolf. In dem Werk geht es um Wirklichkeits- und Möglichkeitsräume, ein Einstimmen in demokratisches Zusammenleben: Einander verstehen lernen, erzählen und zuhören. "rooms" ist eine Utopie des Miteinanders, des Teilens von (Lebens-)Räumen: Ein Feiern des eigenen und gemeinsamen Lebens. Der Film, realisiert von den Freiburger Filmemachern Heiner Behring und Mark Klotz, dokumentiert Momente der Entstehung des Projekts und das Konzert selbst.

**Doppelpremiere mit Komponist Christian Billian,
den Filmemachern Heiner Behring und Mark Klotz,
Musikschul-Direktor Eckhard Hollweg**

und weiteren Gästen

**am Montag, 21. Juli um 18.00 Uhr & 20.00 Uhr
im Kino Harmonie!**



Von Regisseurin
Rebecca Lenkiewicz

 **75th** Internationale
Filmfestspiele
Berlin
Wettbewerb

Emma Mackey
Fiona Shaw
Vicky Krieps

HOT MILK

MUBI 

AB 3. JULI
IM KINO



TIBET-HAUS ZUM 90. GEBURTSTAG DES DALAI LAMA



DIE WEISHEIT DES GLÜCKS – OMU
von Barbara Miller
Schweiz 2023 | 94 Minuten

Nach einem langen und bewegten Leben zwischen jahrtausendealten tibetisch-buddhistischen Traditionen und der westlichen, globalisierten Gesellschaft betrachtet der Dalai Lama unsere heutige Welt mit ihren technischen und gesellschaftlichen Errungenschaften, die am Rande eines drohenden Klimakollaps um die Beendung von Gewalt und Krieg kämpft. Mit seinen Erfahrungen, seinem wachen Geist und seinem Humor skizziert der bald 90-Jährige Wege zu einem hoffnungsvollen und zufriedenen Leben: Das Glück beginnt mit bedingungslosem Mitgefühl...

Am Mittwoch, 9. Juli um 18.00 Uhr
im Friedrichsbau!



MISSION: JOY – OMU
von Louie Psihoyos, Peggy Callahan
USA 2021 | 88 Minuten

Tief bewegend und lustig. MISSION: JOY gewährt einen noch nie dagewesenen Einblick in die außergewöhnliche Freundschaft zweier der bedeutendsten spirituellen Leitfiguren unserer Zeit: Seine Heiligkeit der Dalai Lama und Erzbischof Desmond Tutu. In ihrer letzten gemeinsamen Mission offenbaren die beiden, die sich selbst als schelmische Brüder bezeichnen, ihre immense Lebenserfahrung und die Weisheit ihrer jeweiligen Weltreligion.

Am Donnerstag, 10. Juli um 18.00 Uhr
im Friedrichsbau!

DIE GUTEN UND DIE BESSEREN TAGE



DES JOURS MEILLEURS
Frankreich/Belgien 2025
Regie: Elsa Bennett, Hippolyte Dard
Darsteller/innen: Valérie Bonneton,
Michèle Laroque, Sabrina Ouazani
104 min.

Suzanne hat das Sorgerecht für ihre Kinder verloren – die Konsequenz eines Lebens, das sie aus der Bahn geworfen hat. In einer Entzugsklinik trifft sie auf Diane, mondän und verletzlich, und Alice, impulsiv und unberechenbar. Gemeinsam mit dem Sportlehrer wagen die drei einen Neuanfang – auf einer abenteuerlichen Rallye quer durch die marokkanische Wüste... Französisches Feelgood-Kino und turbulentes Roadmovie, das es ganz nebenbei schafft, glaubwürdig und publikumsnah auch unbequeme Wahrheiten anzusprechen – ein Film der berührt und zum Nachdenken anregt.

Nach einem Autounfall verliert Suzanne das Sorgerecht für ihre Kinder. Sie hat keine andere Wahl, sie muss auf Entzug gehen, wenn sie ihr Leben wieder in den Griff bekommen will. In der Klinik angekommen, trifft sie in ihrer Gruppe auf Alice und Diane, zwei Frauen mit starkem Charakter. Sport ist Teil der Therapie und Sportlehrer Denis versucht, die Frauen mit einem Ziel zu motivieren: die Teilnah-

me an der Dünen-Rallye in der marokkanischen Wüste! Denis muss viel Geduld und pädagogisches Geschick aufbringen, um diese ungewöhnliche und wenig aussichtsreiche Mannschaft auf ihr Ziel vorzubereiten. Den Frauen steht eine aufregende Reise bevor...

Mit Feingefühl vereint DIE GUTEN UND DIE BESSEREN TAGE ernste Themen wie Sucht, Selbstfindung und Entzug mit dem mitreißenden Spirit eines Roadmovies. Regieduo Elsa Bennett und Hippolyte Dard gelingt der Spagat zwischen realistischer Sozialdramatik und leichtem, unterhaltsamem Feelgood-Film. Das Trio aus Bonneton, Laroque und Ouazani trumpft besonders mit seiner guten Chemie, unterstützt von Cornillacs warmherzigem Auftritt. In Frankreich kletterte die Tragikomödie am Starttag direkt auf Platz 1 der Kinocharts!

» Eine schöne Kinoüberraschung! «
FIGARO

**Sommernachtskino-Premiere am Montag,
28. Juli um 21.30 Uhr im Innenhof des
Schwarzen Klosters!**

> ab 31. Juli

ALTWEIBERSOMMER



Österreich 2025

Regie: Pia Hierzegger

Darsteller/innen: Ursula Strauss,

Pia Hierzegger, Diana Amft,

Josef Hader

93 min.

Drei Freundinnen fahren wie früher zum Campen. Nur, dass nichts mehr wie früher ist, nicht nur, weil Elli Brustkrebs hat. Als Astrid einem tödlich verunfallten Mann sein Erspartes klaut, verlassen die drei alte Muster, um ihre Freundschaft in Italien zu erneuern... Die kleine Filmnation Österreich ist traditionell groß, wenn es um smarte Komödien geht. Beim Heimspiel stürmte dieses pointenstarke Roadmovie über drei resolute Ladies prompt die Spitze der Kino-Charts – kein schlechter Coup für Pia Hierzeggers Regiedebüt.

Alle Jahre wieder: Astrid (Ursula Strauss), Elli (Pia Hierzegger) und Isabella (Diana Amft), drei Freundinnen um die 50, verbringen gemeinsam den Sommerurlaub beim Camping. Aber diesmal wird die Auszeit für das Girlie-Trio anders verlaufen als sonst, denn die Dinge haben sich dramatisch verändert. Elli wird von den Auswirkungen der Chemo sowie der ungewollten

Schwangerschaft ihrer Tochter aus der Bahn geworfen. Isabella, eine chronisch erfolglose Schauspielerin, plagt Beziehungsprobleme mit einem verheirateten Liebhaber. Astrid, das perfektionistische Orgatalent, wird vom Ehemann pausenlos mit Anrufen belästigt. Der verregnete Zeltplatz wirkt wenig einladend, da passt der grantige Vermieter Gernot (Josef Hader) voll in die Urlaubs-Tristesse. Doch das Feierabendbierchen mit dem Rassisten von nebenan soll sich als lohnend erweisen und spontan ändert Astrid den Plan: Wellness im venezianischen Luxushotel – denn die Freundinnen wollen nur das Beste für ihre verzweifelte Elli...

Bei ihrem Regiedebüt setzt Hierzegger auf ein Figurenkabinett mit viel Empathiepotenzial und trockenen Humor der feinsinnigen Art. So bekommen selbst kleine Rollen große Wirkung, vom rassistischen Platzhirsch über den verknallten Cop bis hin zum aufdringlichen Strandverkäufer. Das Sahnehäubchen: Der schräge Platzbetreiber Gernot alias Josef Hader – übrigens der Lebensgefährte der frisch gebackenen Filmemacherin. Viel Spaß!

> ab 31. Juli

» Dem österreichischen Humor entsprechend wird hin und wieder heftig zugestochen, das Scheitern der Charaktere aber stets mit weiblicher Sensibilität und empathischem Blick betrachtet und mit feinsten, subversiver Ironie – eine sehr wahrhaftige und sehr berührende emanzipatorische Reise! « SPOT

Harmonie



THE ENGLISH ONE

**Our Sneak Preview
in English**

**Überraschungsvorpremiere
in englischer Sprache**

**FÜR NUR 5 €;
ALLE UNTER 25
NUR 4 €!**



**Alle vier
Wochen
im Kino
Harmonie!**



**Mittwoch, 16.7.25
um 21 Uhr!**

www.harmonie-kino.de |

[kinofreiburg](https://www.instagram.com/kinofreiburg)

Jeden zweiten Mittwoch!

FRIEDRICHS- BAU SNEAK

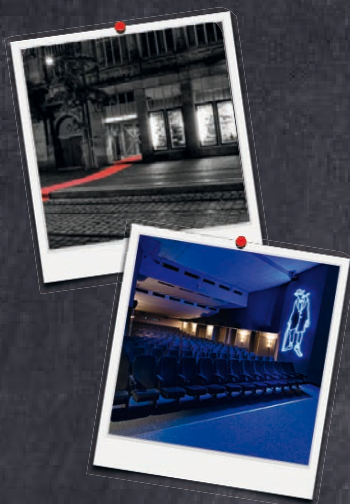
UNSERE
ÜBERRASCHUNGS

VORPREMIERE

FÜR NUR 5 € -

ALLE UNTER 25 ZAHLEN

SOGAR NUR 4 € !



Am

9. Juli &

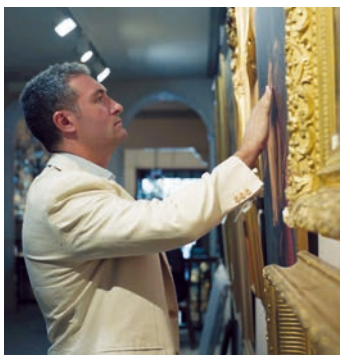
23. Juli

um 21 Uhr

im Kino

Friedrichsbau!

ECCE HOMO DER VERLORENE CARAVAGGIO



THE SLEEPER

Spanien/Italien 2025
Regie: Álvaro Longoria
Dokumentation
78 min.

Ein Gemälde, das in einem Haus in Madrid entdeckt wurde, sorgt für Aufsehen: es könnte sich um ein verschollenes Werk des italienischen Barockmalers Caravaggio handeln... Dieser Dokuthriller bietet einen exklusiven Einblick in den komplexen Markt für antike Kunst und konzentriert sich auf die Wiederentdeckung eines verlorenen Gemäldes von Caravaggio, eines sogenannten Schläfers mit dem Titel "Ecce Homo".

Für nur 1.500 Euro soll ein Gemälde versteigert werden, das jahrelang im Wohnzimmer einer Madrider Familie hing. Nachdem das Werk von Kunsthistorikern, Experten und Händlern als der verlorene Caravaggio anerkannt wurde, beginnt ein intensiver Wettlauf in der Kunstmarktszene um den Erwerb des wertvollen Stücks.

Neben wesentlichen und neuen Informationen über "Ecce Homo" und Caravaggio selbst befasst sich Longoria in seinem Film auch mit den kommerziellen Aspekten von Kunst und Kunsthandel. Er veranschaulicht, dass der globale Kunstmarkt zu weiten Teilen auch ein Haifischbecken voll gewinnorientierter Auktionshäuser und einflussreicher, gut vernetzter Händler ist. Hochspannend!

> ab 31. Juli

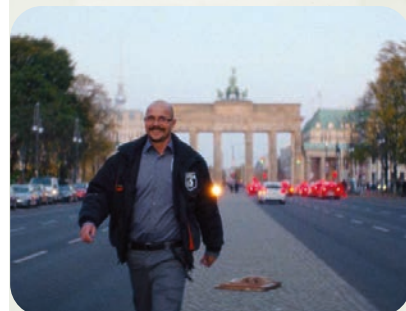
KURZ FILME!



ARRIVAL- A SCI-FI SHORT FILM

vom Freiburger Filmemacher
Stijn Borgers
Belgien 2024 // 4:32 min.

Als ein sorgloser Faulpelz die bevorstehende Ankunft von Besuchern aus einer anderen Welt entdeckt, erfährt er auf die harte Tour, was ihre wahren Absichten sind.



THE ART OF AUTHENTICITY

von Carlo Oppermann
Deutschland 2022 // 6:09 min.

Berlin ist oft ziemlich schmutzig. Was aber, wenn es eine Person gibt, die sich jeden Tag darum kümmert? Wir erzählen die Geschichte einer Ein-Mann-Untergrundbehörde, die (laut eigener Aussage) Berlin zur coolsten Großstadt Deutschlands macht. Die Behörde für urbane Authentizität.

Liebe Kurzfilmfreunde,

jeweils vor der Abendvorstellung im Friedrichsbau und im Kandelhof schlägt die Stunde des Kurzfilms – viel Vergnügen!

SHORTS ATTACK! IM JULI: DAS FREIBURGER KURZFILMPROGRAMM



BONBON
von Jannis Alexander Kiefer | 14 min.

Während sich die Bewohner eines uralten Dorfs auf den alljährlichen, alemannischen Rosenmontagsumzug vorbereiten, richtet sich die volle Aufmerksamkeit des Neunjährigen Alexander auf etwas ganz anderes: sein Vater wird nach einem Jahr der Abwesenheit zu Besuch sein. Für Alexander vermischen sich Neugierde, Verunsicherung und Vorfreude auf den Mann, der auf Anweisung der Mutter das Haus nicht betreten darf. Inmitten einer schlaflosen Nacht wagt sich der Junge in seinem Musketierkostüm in das dörfliche Fastnachtstreiben, um zwischen vielen maskierten und kostümierten Männern, Narren und anderen Kreaturen seinen Vater zu finden.

Jannis Alexander Kiefer wuchs auf dem Bauernhof seiner Familie in St. Georgen, Freiburg, auf, studierte audiovisuelle Medien in Berlin und Spielfilmregie an der Filmakademie Babelsberg. 2022 drehte er sein Langfilmdebüt ANOTHER GERMAN TANK STORY.



SKIN ON SKIN
von Simon Schneckenburger | 30 min.

Ein industrieller Schlachthof irgendwo in Deutschland. Jakob arbeitet als Wachmann, der bosnische Arbeiter Boris in der Schlachtung. Inmitten von Gewalt und Kälte entsteht zwischen ihnen eine stille Verbindung und die unausgesprochene Sehnsucht nach Freiheit. Als Jakob hilft, Boris' beschlagnahmten Pass zurückzuholen, geraten die beiden in einen Sog aus Macht und Ohnmacht, der sie vor folgenschwere Entscheidungen stellt.

Simon Schneckenburger ist geboren in Freiburg im Breisgau und im Schwarzwald aufgewachsen. Er studierte Spielfilmregie an der Filmakademie Baden-Württemberg und ist Preisträger des Deutschen Nachwuchsfilmpreises. Sein Abschlussfilm SKIN ON SKIN gewann den Publikumspreis beim Max Ophüls Preis. Aktuell arbeitet Simon an seinem Debütfilm sowie an einer Miniserie.



THE TASTER von Sophia Bierend,
produziert von Hana Petersen | 26 min.

Nabe Zukunft. Die junge Rumänin Ozana wird ausgewählt, als neue Vorkosterin für die militärischen Besatzer zu arbeiten. Doch bereits an ihrem ersten Arbeitstag bricht sie die wichtigste Regel - niemals dem Anführer der Allianz in die Augen sehen. Nach dem Verstoß wird Ozana in sein Büro berufen und findet sich auf einmal dem Mann gegenüber, der ihr Land besetzt hält. Sie hat keine Ahnung, was er von ihr will, aber weiß, dass eine falsche Antwort sie das Leben kosten könnte.

Hana Petersen ist in Freiburg geboren, studierte BWL in Köln und arbeitete neben ihrem Studium in einer PR-Agentur, wo sie ihre Leidenschaft für Film und Fernsehen entdeckte. Sie machte ihren Master an der Filmuniversität Babelsberg. Ihr Abschlussfilm als Produzentin, THE TASTER, gewann den Student BAFTA für Live Action.

Am Sonntag, 27.7. im Rahmen der SHORTS ATTACK!-Reihe in der Abendvorstellung im Kandelhof!

**GUT
HABEN
LIEBT
KARTE**

#kinoliebe

Friedrichsbau
Harmonie
Kandelhof

Unsere **Cinecard** ermöglicht allen
**12% auf Tickets, Getränke*
und Knabbereien*** zu sparen
(* ausgenommen Sommernachtskino).
Erlebe besondere Kinokultur:
www.harmonie-kino.de



DIE SCHLÜMPFE

DER GROSSE KINOFILM



SMURFS
USA 2025
Regie: Chris Miller
Animation
92 min.

Als Papa Schlumpf auf mysteriöse Weise von den bösen Zauberern Gargamel und Razamel entführt wird, machen sich Schlumpfine und die Schlümpfe auf den Weg in die reale Welt, um ihn zu befreien. Mit Hilfe ihrer neuen Freunde müssen die Schlümpfe herausfinden, was ihre Bestimmung ist, um das Universum zu retten.

Als Papa Schlumpf entführt wird, stehen die Schlümpfe vor der größten Herausforderung ihres Lebens. Schlumpfine und ihre Freunde beschließen, sich auf eine gefährliche Mission zu begeben, die sie aus ihrer magischen Welt in die reale Welt führt. Dort müssen sie nicht nur Papa Schlumpf aufspüren und befreien, sondern sich auch der Aufgabe einer unbekannten Umgebung stellen. Mithilfe neuer Freunde kommen die Schlümpfe einer viel größeren Bedrohung auf die Spur: Gargamels und Razamels Plan reicht weit über die Entführung hinaus und könnte das gesamte Universum ins Chaos stürzen. Während sie sich auf ihre Rettungsmission konzentrieren, erfahren die Schlümpfe immer mehr über ihre eigene Bestimmung und die Bedeutung ihres Zusammenhalts. Sie müssen ihre Kräfte bündeln und über sich hinauswachsen...

> ab 17. Juli



GRAND PRIX OF EUROPE



Deutschland/Großbritannien 2025
Regie: Waldemar Fast
Animation
98 min.

Edda träumt davon, Rennfahrerin zu werden. Unerwartet erfüllt sich ihr Wunsch – vom Jahrmarkt ihres Vaters geht es direkt auf die Rennstrecke! Zusammen mit ihrem Idol, Rennfahrer Ed, stellt sie sich den Herausforderungen des Grand Prix und deckt dabei eine Sabotageverschwörung auf.

Die Maus Edda, Tochter des Jahrmarktbetreibers Erwin, hat einen großen Traum: Sie möchte Autorennfahrerin werden. Als das 50. Rennen des europäischen Grand Prix' bevorsteht, sieht Edda ihre einmalige Chance gekommen. Sie will Rennfahrstar Ed treffen, und obendrein das angeschlagene Geschäft ihres Vaters retten. Doch können sie es schaffen, den Grand Prix und den Jahrmarkt vor dem Aus zu retten?! Dafür muss Edda den Mut aufbringen, tatsächlich selbst ins Cockpit zu steigen und am Rennen teilzunehmen – und sie muss erfolgreich sein...

> ab 24. Juli



ABENTEUER KINDERKINO!

Michel muss mehr Männchen machen



Schweden 1972

Regie: Olle Hellbom

Darsteller/innen: Jan Ohlsson, Lena Wisborg, Allan Edwall
92 min., ab 0 Jahren

Die Bewohner aus Lönneberga haben Geld gesammelt. Die Magd Lina kommt auf die Idee, mit dem Geld Michel nach Amerika zu schicken. Aber kann man das den Amerikanern antun? Denn Michel ist bekannt für seine Streiche, genauso wie für seine Männchensammlung. Diese schnitzt er im Tischlerschuppen, wenn er dort als Strafe für einen Streich nachdenken soll. Soviel sei verraten: Michel muss auch dieses Mal wieder sehr viele Männchen machen, und am Ende will ihn doch keiner mehr nach Amerika schicken...

Der kleine Rabe Socke: Suche nach dem verlorenen Schatz



Deutschland 2019

Regie: Verena Fels, Sandor Jesse

Animation
73 min., ab 0 Jahren

Nachdem ihm mal wieder ein Missgeschick passiert ist und er das Waldfest ruiniert hat, wurde der kleine Rabe Socke von Frau Dachs zum Aufräumen verdonnert. Socke findet das total ungerecht, doch dann findet er eine Schatzkarte! Opa Dachs hat sie einst angefertigt, bevor er spurlos verschwand. Bis heute rankt sich um den verschollenen Schatz eine geheimnisvolle Legende: Derjenige, der es schafft, alle Gefahren und Rätsel auf dem Weg zum Schatz zu überwinden, wird König des Waldes! Zusammen mit seinem besten Freund Eddi-Bär macht sich Socke auf in ein großes Schatzsucher-Abenteuer...

Paddington 2



Deutschland 2019

Regie: Verena Fels, Sandor Jesse

Animation
73 min., ab 0 Jahren

Er trägt Schlapphut, Dufflecoat und ist ziemlich behaart: Der liebenswerte Bär Paddington hat bei Mr. und Mrs. Brown und deren Kindern ein Zuhause gefunden und sich mittlerweile auch in der Nachbarschaft beliebt gemacht. Als der 100. Geburtstag von Tante Lucy ansteht, sucht Paddington nach einem passenden Geschenk. Im Antiquitäten-Laden wird er fündig. Doch erstmal muss der tollpatschige Bär ein paar Nebenjobs antreten, um Geld zu verdienen. Das Chaos lässt nicht lange auf sich warten lässt...

> ab 19. Juni

> ab 10. Juli

> ab 31. Juli

ABENTEUER KINDERKINO gibt's für Kinder und deren Begleitung zum Taschengeldtarif von 3,- Euro!

STRICKEN IM KINO DER SALZPFAD



Regie: Marianne Elliot

Darsteller/innen: Jason Isaacs, Gillian Anderson
Großbritannien 2024 | 116 min.

Moth und Raynor stehen vor dem Nichts: Ihr Zuhause, ihr Vermögen und Moths Gesundheit sind verloren. Mit nur einem Rucksack und einem kleinen Zelt begeben sie sich auf eine mutige Reise entlang des South West Coast Path, Englands berühmtem Küstenwanderweg. Trotz aller Widrigkeiten wird ihre Wanderung zu einer Reise zurück ins Leben...!

Sonntag, 20.7., um 15.15 Uhr im Kandelhof!

Filmvorführung bei gedimmtem Licht – ideal zum entspannten Stricken.
Stricken im Kino gibt's jetzt jeden Monat!



WEITERHIN IM PROGRAMM



DER PINGVIN MEINES LEBENS

Mit 25 Jahren hatte die Knef bereits Höhen und Tiefen durchlebt, die bei anderen für die Karriere reichten. Kaum 20 war sie, als sie ins Licht der Öffentlichkeit trat, wo sie sich fünf Jahrzehnte in unterschiedlichsten Rollen aufhielt. Ein Weltstar mit besten und schlechtesten Zeiten, eine Frau, die sich in keine Schubladen stecken ließ. Zum 100. Geburtstag zeichnet Luzia Schmid das Leben der Unangepassten nach.



DIE BARBAREN – WILLKOMMEN IN DER BRETAGNE

Eine bissige Culture-Clash-Komödie aus der Provinz über eine Dorfgemeinschaft, die stolz ist auf ihren Zusammenhalt und ihr Engagement für Flüchtlinge – und dann auf dem Prüfstein steht, wie es um ihre Nächstenliebe und Toleranz tatsächlich bestellt ist.



DRACHENZÄHMEN LEICHT GEMACHT

Der preisgekrönte Autor und Regisseur Dean DeBlois haucht der beliebten Abenteuer-Saga mit modernster visueller Effekt-Technologie neues Leben ein: In einem atemberaubenden Live-Action-Epos stellen sich der junge Wikinger Hicks und der majestätische Nachtschatten-Drache Ohnezahn großen Herausforderungen, um die wahre Bedeutung von Freundschaft, Mut und Schicksal zu erkennen.



TYPISCH EMIL

Phil Meyer gewährt einen intimen Einblick in das Leben des berühmten Schweizer Kabarettisten Emil Steinberger. Die Doku beleuchtet nicht nur Emils unvergessliche Bühnenfiguren, sondern auch die persönlichen Herausforderungen und die Schatten seiner Kindheit. Eine bewegende Geschichte über Mut, Liebe und den unermüdlichen Drang, sich immer wieder neu zu erfinden!



28 YEARS LATER

Regisseur Danny Boyle und Drehbuchautor Alex Garland finden mit 28 YEARS LATER erneut zusammen und erzählen eine beängstigende neue Autor-Zombie-Horror-Geschichte in der Welt ihres erfolgreichen ersten Teils 28 DAYS LATER.

IMPRESSUM

Herausgeber: Friedrichsbau-Lichtspiele,
Kaiser-Joseph-Str. 270, 79098 Freiburg
V.i.S.d.P.: Ludwig Ammann
Redaktion: Carola Seupt, Ludwig Ammann
Art Director: Carola Seupt
Druck: Furtwängler, Denzlingen
CINE ART erscheint monatlich,
kostenlos, Auflage: 8.000
Die Starttermine entsprechen unserer
Planung, Programmverschiebungen sind
jedoch manchmal unvermeidlich.

SOMMERNACHTS-KINO

Filme unterm Sternenhimmel im Schwarzen Kloster
26. Juni – 6. September



BILD: MARKUS HERB

Vom 26. Juni bis zum 6. September 2025 im Innenhof des Schwarzen Klosters in der Gasse "Am Schwarzen Kloster" zwischen C&A und VHS.

Vorverkauf ab Anfang Juni **vorzugsweise online** unter www.sommernachts-kino.de und an den Kassen unserer Kinos.

Keine Reservierungen, keine Abendkasse! Selbstverständlich können Sie noch vor Ort auf Ihrem Handy Tickets kaufen, wenn wir nicht ausverkauft sind. Tickets sind bis spätestens eine Stunde vor Vorstellungsbeginn via Link im Ticket stornierbar.

Der Ticketpreis beträgt einheitlich 12 Euro, mit der neuen Cinecard ermässigt um 12%.

Einlass ab 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn.

Das Programmheft liegt ab Mitte Juni in unseren Kinos aus.

Friedrichsbau
Harmonie
Zandehof

EUROPA
CINEMAS
Creative Europe MEDIA

Freiburger
Wochenbericht

DO 26.6. 22.00 Uhr	Wunderschöner
FR 27.6. 22.00 Uhr	Der Pinguin meines Lebens
SA 28.6. 22.00 Uhr	Für immer hier
SO 29.6. 22.00 Uhr	The Outrun
MO 30.6. 22.00 Uhr	Die leisen und die großen Töne
DI 1.7. 22.00 Uhr	September 5 (OmU)
MI 2.7. 22.00 Uhr	Es sind die kleinen Dinge
DO 3.7. 22.00 Uhr	Der Spitzname
FR 4.7.	spielfrei
SA 5.7. 22.00 Uhr	Like A Complete Unknown
SO 6.7. 22.00 Uhr	Klasse Klassiker: Grand Budapest Hotel
MO 7.7. 22.00 Uhr	Der Lehrer, der uns das Meer versprach
DI 8.7. 22.00 Uhr	Der phönizische Meisterstreich
MI 9.7. 21.45 Uhr	Premiere: The Ballad of Wallis Island
DO 10.7. 21.45 Uhr	Heldin
FR 11.7. 21.45 Uhr	Anora (OmU)
SA 12.7. 21.45 Uhr	Cranko
SO 13.7. 21.45 Uhr	Islands
MO 14.7. 21.45 Uhr	Klasse Klassiker: Oh Boy
DI 15.7. 21.45 Uhr	Alter weisser Mann

MI 16.7. 21.45 Uhr	Premiere: Der Salzpfad
DO 17.7. 21.45 Uhr	Mickey 17 (OmU)
FR 18.7. 21.45 Uhr	Oslo-Stories: Träume
SA 19.7. 21.45 Uhr	Klasse Klassiker: Bohemian Rhapsody
SO 20.7. 21.45 Uhr	Perfect Days
MO 21.7. 21.45 Uhr	A Real Pain
DI 22.7. 21.45 Uhr	Premiere: Memoiren einer Schnecke
MI 23.7. 21.30 Uhr	Premiere: The Life of Chuck
DO 24.7. 21.30 Uhr	Fitness California mit Gästen
FR 25.7. 21.30 Uhr	Münter & Kandinsky
SA 26.7. 21.30 Uhr	Die Fotografin
SO 27.7. 21.30 Uhr	Der Buchspazierer
MO 28.7. 21.30 Uhr	Premiere: Die guten und die besseren Tage
DI 29.7. 21.30 Uhr	Premiere: Wilma will mehr
MI 30.7. 21.30 Uhr	The Room Next Door (OmU)
DO 31.7. 21.30 Uhr	Konklave
FR 1.8. 21.30 Uhr	In Liebe, Eure Hilde
SA 2.8. 21.30 Uhr	Wunderschöner
SO 3.8. 21.30 Uhr	Klasse Klassiker: Harry und Sally
MO 4.8. 21.30 Uhr	Alles Fifty Fifty
DI 5.8. 21.30 Uhr	Köln 75

Fortsetzung folgt...

„EINE ERFRISCHENDE KOMÖDIE MIT HERZ“

THE WALL STREET JOURNAL.

TOM BASDEN TIM KEY UND CAREY MULLIGAN

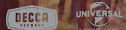
THE BALLAD OF WALLIS ISLAND



42. FILMFEST
MÜNCHEN 25
ERÖFFNUNGSFILM



FOCUS FEATURES PRESENTS A BABY COW FILMS PRODUCTION IN ASSOCIATION WITH MOXIE PICTURES
"THE BALLAD OF WALLIS ISLAND" TOM BASDEN TIM KEY AND CAREY MULLIGAN SONGS BY TOM BASDEN SCORE BY ADEM ILHAN
COSTUME DESIGNER GABRIELA VIAXIS DIRECTOR OF PHOTOGRAPHY G. MAGNI ÁGUSTSSON, IKS EXECUTIVE PRODUCERS CAREY MULLIGAN TOM BASDEN TIM KEY PRODUCED BY ADEM ILHAN
PRODUCED BY RUPERT MAJENDIE DIRECTED BY JAMES GRIFFITHS SCREENPLAY BY TOM BASDEN & TIM KEY
FOCUS FEATURES COMPLETELY OWNED



AB 10. JULI NUR IM KINO

© 2025 FOCUS FEATURES LLC.